

Gericht

OGH

Rechtssatznummer

RS0102740

Entscheidungsdatum

24.09.2024

Geschäftszahl

14Os174/03; 11Os61/07s; 13Os6/08v; 14Os97/10m; 13Os125/10x; 15Os38/15z; 13Os129/16v;
13Os5/18m; 14Ns73/19z; 11Os74/21y; 14Os118/23v; 15Os138/23t; 11Os82/24d

Norm

StPO §313 A

StPO §345 Abs1 Z6

Rechtssatz

Selbst bei mehreren Strafausschließungsgründen oder Strafaufhebungsgründen gilt der den Angeklagten begünstigende Grundsatz der Totalabstimmung.

Entscheidungstexte

TE OGH 2004-02-17 14 Os 174/03

TE OGH 2007-08-21 11 Os 61/07s

Auch; Beisatz: Mehrere Strafausschließungsgründe im prozessualen Sinn (hier: Notwehr, Notwehrüberschreitung aus asthenischem Affekt, Putativnotwehr und Putativnotwehrüberschreitung aus asthenischem Affekt) sind in einer alternativen Zusatzfrage zusammenzufassen, um dem Willen der Mehrheit der Geschworenen auch bei unterschiedlicher Beantwortung der einzelnen Fragen zweifelsfrei Ausdruck zu verleihen (WK-StPO § 313 Rz 32, § 317 Rz 19, 20). (T1)

TE OGH 2008-02-13 13 Os 6/08v

Auch; Beisatz: Wenn die Verfahrensergebnisse mehrere Strafausschließungsgründe indizieren (zB Notwehr und Putativnotwehr), ist nur eine einzige - alternativ gefasste - Zusatzfrage zu stellen, über die in einem abzustimmen ist. Bei getrennter Abstimmung könnte es nämlich zu einem dem Willen der Geschworenen widersprechenden Schuldspruch kommen, wenn deren Mehrheit die Straflosigkeit aus unterschiedlichen Gründen bejaht. (T2)

TE OGH 2010-08-24 14 Os 97/10m

Auch

TE OGH 2010-11-18 13 Os 125/10x

Auch; Beis ähnlich wie T2

TE OGH 2015-04-29 15 Os 38/15z

Beis wie T1

TE OGH 2017-04-05 13 Os 129/16v
Auch; Beis wie T1

TE OGH 2018-03-14 13 Os 5/18m
TE OGH 2019-11-19 14 Ns 73/19z
Vgl

TE OGH 2021-11-02 11 Os 74/21y
Vgl

TE OGH 2024-01-09 14 Os 118/23v
vgl

TE OGH 2024-03-11 15 Os 138/23t
vgl

TE OGH 2024-09-24 11 Os 82/24d
vgl; Beisatz wie T1

European Case Law Identifier

ECLI:AT:OGH0002:2004:RS0102740